

Vorbereitungskurs zum VFD-Geländereiter/Reiterpass

Theorie: Samstag/Sonntag **12./13. Juni 2010**, jeweils 10 – 20 Uhr
Am Schiaßer See 4, 14974 Ludwigsfelde OT Schiaß

Praxis: Samstag **24. Juli 2010**, mindestens ca. 3-stündiger Geländerritt
Der Ort wird mit den Teilnehmern gemeinsam festgelegt.

Prüfung: nach Vereinbarung mit den Teilnehmern

Kosten:

	VFD-Mitglieder	Nicht-Mitglieder
Theorie	150 €	180 €
Praxis	50 €	70 €
Prüfung	25 €	*
Übernachtung	auf Anfrage	auf Anfrage
Leihpferd zzgl. Transport, wenn nötig	40 € /Tag	40 € /Tag

* Prüfung nur für Mitglieder möglich

Eine Ausbildung für 6-12 Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren (Als Anmeldungsabfolge gilt die Reihenfolge des Zahlungseinganges). Der Kurs findet ab 6 Teilnehmern statt.

Auskunft und Anmeldung:

bei VFD - Wanderrittführerin/-Übungsleiterin

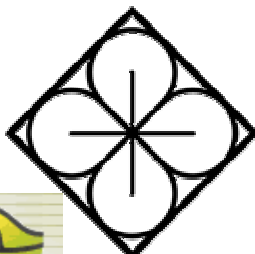
Dr. Barbara Martha Hueber

Waldheimstr. 47, 14552 Michendorf OT Wildenbruch

Telefon: 0173 97 26 161

e-mail: kontakt@barbara-martha.de

www.barbara-martha.de



Programm: ergibt sich aus der Ausbildungsrichtlinie

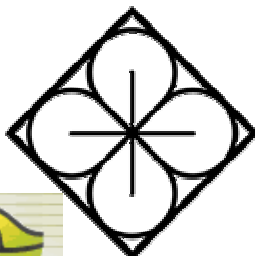
Geländereiter:

- Vorbereitung des Pferdes auf die besonderen Anforderungen beim Geländereiten
- Anbinden von Pferden
- Bedeutung von Ausbildung, Haltungsbedingungen, Fütterung und Pferdetyp für das sichere Reiten im Gelände
- Hufschutz bei Geländerritten
- Ausrüstung für das Geländereiten (Sattelzeug, Zäumung, Anbindevorrichtung, Decke, Ausrüstung für Notfälle, Erste-Hilfe-Set)
- Reitweise beim Geländereiten
- Halten und Wechseln der Position in allen Gangarten bei einem Gruppenausritt
- Streckenwahl, Geschwindigkeiten („Tempi“) und Streckenlängen beim Ausreiten
- Besondere Anforderungen und Gefahren beim Geländereiten
- Reiten im Straßenverkehr
- Verhalten in einer Reitgruppe
- Verhalten gegenüber Dritten
- Rechtliche Vorschriften in Wald und Flur
- Umweltgerechtes Verhalten beim Reiten
- Unfallverhütung und Sicherheitsmaßnahmen
- Verhalten bei Unfällen und Zwischenfällen unterwegs

Alle Punkte sollen theoretisch behandelt und so weit wie möglich praktisch geschult und geübt werden.

Der Lehrgang muss einen mindestens halbtägigen Übungsritt in einer geführten Gruppe einschließen. Der Geländerritt muss eine Pause von mindestens zehn Minuten beinhalten, bei der die Pferde angebunden werden. Jeder Teilnehmer hat als Mindestausrüstung eine Decke, Erste-Hilfe Set, Halfter oder Halsriemen mit Führstrick, Hufkratzer und Beleuchtung nach StVO mitzunehmen.

- Bilden eines Verbandes nach StVO
- Straßenüberquerung, Handzeichen, Verhalten gegenüber Dritten
- Trab und Galopp in der Gruppe
- Einzelgalopp von der Gruppe weg, Positionswechsel
- Simulierter Unfall, Zwischenfall, Anbinden, sicheres Führen des Pferdes
- Überwindung einer Geländeschwierigkeit, zum Beispiel Graben oder kleine steile Anhöhe oder Durchreiten eines Gewässers. Gegebenenfalls Überqueren von Brücken



Vorleistungen für die Prüfung zum Geländereiter/Reiterpass:

- Pferdekunde (Arbeitsmappe auf Wunsch erhältlich)
 - Körperbau und Verhaltensweisen des Pferdes
 - Bedürfnisse des Pferdes
 - Grundsätze und Sicherheit im Umgang mit Pferden
 - Verhalten bei unkontrollierbarem Pferd
 - Haltungsformen und Haltungsanforderungen (insbesondere Auslauf-Gruppenhaltung, Laufstallhaltung, Boxenhaltung und Unzulässigkeit dauerhafter Ständerhaltung)
 - Fütterung und Tränken
 - Pflege und Hufschutz
 - Erkennen von Erkrankungen
 - Verhalten bei Unfällen und Erkrankungen
 - Führen (auch im Straßenverkehr)
 - Versicherungsschutz und Haftungsfragen

- Hilfe am Pferd (Kurs am Samstag, 20. März 2010, 10-16 Uhr, Am Schiäßer See 4, 14974 Ludwigsfelde OT Schiäß)

- Kurs „Sofortmaßnahmen am Unfallort“ oder vergleichbare Qualifikation (Bescheinigung nicht älter als zwei Jahre)

- Können der Reitprüfung II (Einzel- oder Gruppenstunden buchbar)
 - Führen im Schritt
 - Führen im Trab neben dem Pferd, im Schritt auch vor dem Pferd, gegebenenfalls um und über Hindernisse sowie durch eine Engstelle
 - Aufsitzen und Absitzen
 - Stand: Rückwärtsrichten, Wendung um die Vorhand (180 Grad) nach beiden Seiten
 - Schritt : Ganze Bahn, Zirkel und Volte; Anreiten und Anhalten an einem bestimmten Teil der Bahn, aus der Ecke kehrt, Schlangenlinie mit vier Bögen
 - Trab: Ganze Bahn, Zirkel; Antraben und Anhalten an einem bestimmten Teil der Bahn, durch die Bahn wechseln, Volte, Trabverstärkung. Im Leichttrab oder ausgesessen.
 - Galopp: ganze Bahn, Zirkel, Angaloppieren und Durchparieren zum Trab an einem bestimmten Teil der Bahn
 - Hindernis: in Schritt oder Trab, ca. 30 Zentimeter Höhe, Trab über vier am Boden liegende parallele Stangen

- Können des Lehrgangsrittes (Gelände-Einzel- oder -Gruppenstunden buchbar)

